

|                                        | Seite |                                       | Seite |
|----------------------------------------|-------|---------------------------------------|-------|
| Was hilft's dem Pfaffenorden . . .     | 48    | Wie des Goldschmieds Bazarlädchen     | 64    |
| Was? Ihr mißbilliget . . . . .         | 44    | Wie etwas sei leicht . . . . .        | 45    |
| Was in der Schenke waren heute . .     | 84    | Wie ich so ehrlich war . . . . .      | 32    |
| Was ist schwer zu verbergen? . . .     | 7     | Wie irrig wähest du . . . . .         | 25    |
| Was klagst du über Feinde? . . .       | 47    | Wie kommt's, daß man an jedem Orte    | 48    |
| Was machst du an der Welt? . . .       | 46    | Wie mit innigstem Behagen . . . .     | 77    |
| Was schmückst du die eine Hand . .     | 51    | Wie sollt' ich heiter bleiben . . . . | 68    |
| Was verkürzt mir die Zeit? . . . .     | 29    | Wie ungeschickt habt ihr euch benom-  |       |
| Was willst du untersuchen . . . .      | 49    | men                                   | 46    |
| Was wird mir jede Stunde so bang?      | 45    | Wieder einen Finger schlägst du mir   |       |
| Wein, er kann dir nicht behagen . .    | 117   | ein                                   | 104   |
| Welch ein Zustand! . . . . .           | 84    | Wiederfinden . . . . .                | 74    |
| Welch eine bunte Gemeinde! . . .       | 49    | Will der Reid sich doch zerreißen . . | 47    |
| Welch Vermächtnis, Brüder, sollt' euch |       | Wink . . . . .                        | 19    |
| kommen . . . . .                       | 94    | Wir sind eifrig, nachzuspüren . . . . | 28    |
| Wenn der Körper ein Kerker ist . . .   | 82    | Wisse, daß mir sehr mißfällt . . . .  | 52    |
| Wenn der Mensch die Erde schähet . .   | 96    | Wißt ihr denn, auf wen die Teufel     |       |
| Wenn der schwer Gedrückte klagt . .    | 46    | lauern . . . . .                      | 16    |
| Wenn du auf dem Guten ruhst . . .      | 39    | Wißt ihr denn, was Liebschen heiße?   | 118   |
| Wenn Gott so schlechter Nachbar wäre   | 47    | Wo hast du das genommen? . . . .      | 37    |
| Wenn ich dein gedenke . . . . .        | 68    | Wo fluge Leute zusammenkommen . .     | 119   |
| Wenn links an Vaches Rand . . . .      | 9     | Wo man mir Guts erzeigt überall . .   | 118   |
| Wenn man auch nach Mekka triebe . .    | 51    | Wofür ich Allah höchlich danke? . .   | 50    |
| Wenn zu der Regenwand . . . . .        | 8     | Woher ich kam? . . . . .              | 33    |
| Wer auf die Welt kommt . . . . .       | 50    | Worauf kommt es überall an . . . .    | 11    |
| Wer befehlen kann, wird loben . . .    | 35    | Wunderglaube . . . . .                | 90    |
| Wer geboren in böß'ten Tagen . . .     | 45    | Wunderlichstes Buch der Bücher . .    | 23    |
| Wer in mein Haus tritt . . . . .       | 50    | Zerbrach einmal eine schöne Schal' .  | 90    |
| Wer kann gebieten den Vögeln . . .     | 27    | Zu genießen weiß im Frachein . . .    | 112   |
| Wer schweiat, hat wenig zu sorgen . .  | 49    | Zum Kessel sprach der neue Topf . .   | 92    |
| Wer sich selbst und andre kennt . .    | 110   | Zwanzig Jahre ließ ich gehn . . . .   | 3     |
| Wer wird von der Welt verlangen . .    | 42    | Zwiefpalt . . . . .                   | 9     |